

## **Spaß bei jedem Wetter an Hollands Küste**

(Frankfurt, 27.08.2009) Selbst im Herbst können Kinder an der niederländischen Küste oft noch am Strand spielen und die Eltern auf dem Badetuch entspannen. Selbst wenn das Wetter nicht mitspielt, findet sich an der Küste von Zeeland bis hinauf zur Watteninsel Texel meist das Passende.

In Zeeland, dem Süden der Niederlande, herrscht tropisches Klima. Das gilt insbesondere für den Schmetterlingsgarten Berkenhof, in dem exotische Vögel, Pflanzen und Schmetterlinge um die Wette schillern. Zu jeder Jahreszeit können Besucher durch eine Welt aus Wasserfällen, Kakteen und Bananenwäldern schlendern und sich auf einem anderen Kontinent wähen.

In südlichen Gefilden wäht man sich auch im Tikibad des Ferien- und Erlebnisparks Duinrell in Zuid-Holland. Im Herbst lockt Duinrell die Urlauber außerdem mit Schnupperangeboten in die Region um Den Haag. Im Herbst findet jeden Abend nach Einbruch der Dunkelheit eine spektakuläre Lasershow statt, bei der das Märchen von Hansje Brinker und seinem Kampf gegen das Wasser nacherzählt wird.

Ein Ausflug in die Stadt Den Haag lohnt sich für Familien besonders vom 16. bis zum 25. Oktober. Dann sorgt das Kinderkulturfestival „De Betovering“ (die Verzauberung) für reichlich Abwechslung. Neben Musik-, Film- und Theatervorstellungen können Kinder von vier bis zwölf Jahren auch an Workshops teilnehmen.

Nicht nur Nachwuchswissenschaftlern ist ein Besuch in der „Space Expo“ und im Museum CORPUS zu empfehlen. In der Raumfahrtausstellung „Space Expo“ im Küstenort Noordwijk besucht man den ersten Menschen auf dem Mond, erlebt einen Raketenstart mit und erfährt alles über das Leben eines Astronauten im All. Im CORPUS hingegen, einem 35 Meter hohen Gebäude in Menschengestalt, erlebt man auf der „Reise ins Ich“ die Funktionsweisen des menschlichen Organismus. Auf unterhaltsame Weise wird gezeigt, wie das Gehirn arbeitet, was rote Blutkörperchen tun und warum wir niesen.

Am nördlichen Ende der holländischen Küste angekommen, auf der Insel Texel, wird es noch einmal spannend: Im Strandräubermuseum auf Texel dreht sich alles um das verbotene Vergnügen der Einheimischen. Die große Sammlung Schätze, die die „Jutters“ (Strandräuber) von gesunkenen und an den Strand gespülten Schiffen stahlen, umfasst neben kleinen Kostbarkeiten auch eine Kanone von 1638.